



PRESSEINFORMATION

Punk-Rock aus China

Hiperson stellt Debut-Album in Europa vor

Konzert im Import Export München am 17. September 2016

(München, 31.08.2016) Der Wunsch nach künstlerischem Ausdruck ist so alt wie die Menschheit selbst und kennt keine Grenzen und Nationalitäten. Ob gesellschaftlich akzeptiert und gefördert oder nicht, es ist oft die Kunst, in der junge Leute ein Ventil finden. Auch China bildet da keine Ausnahme. In den Metropolen Peking und Shanghai entwickelte sich in den letzten Jahren eine aktive und innovative junge Musikszene. Die 5-köpfige Band „Hiperson“ aus der südchinesischen Stadt Chengdu gehört zu den großen Newcomern. Im letzten Jahr veröffentlichte sie ihr erstes Album „No Need For Another History“ bei dem Independent-Label „Maybe Mars“. Am 17. September treten die jungen Musiker im Import Export in München auf.

Mit Hiperson präsentiert das Konfuzius-Institut München das vierte China-Konzert von Comecerts. „Comecerts“ sind die Münchner Studenten Jonas Haesner und Adam Langer, die in ihrer Freizeit Konzerte für junge Bands aus Asien organisieren. Seit 2014 bereichern sie die Münchner Independent-Szene um diese wichtige Facette. „Es soll auch ein kreativer Austausch zwischen den Asiaten und Musikern aus München stattfinden.“, betont Langer, „deshalb haben wir bei unseren Konzerten immer lokale Bands dabei.“ In seinem Engagement für musikalische Völkerverständigung bündelt Langer seine Affinität für den asiatischen Raum und Musik abseits des Mainstreams. Er hat bereits mehrere Auslandsaufenthalte in China, Korea und Japan hinter sich. Die ersten Konzerte mit „Da Bang“ und „Carsick Cars“ fanden noch in der kleinen Szenekneipe Südstadt statt. Im März gelang der Umzug ins Import Export im Kreativquartier. „Chui Wan“ aus China mit dem gebürtigen Weilheimer DJ Markus Acher (The Notwist) im Nachprogramm traten dort vor fast ausverkauftem Haus auf. Die China-Konzertreihe wird am 17. September um 21:30 Uhr mit Hiperson (China), Tom Wu (München) und dem Videokünstler Anton Kaun fortgesetzt.

Hallo Mensch!

Die 5-köpfige Band Hiperson aus dem südchinesischen Chengdu formierte sich an der Kunsthochschule: die Sängerin CHEN Sijiang, die eigentlich Malerei studierte, die ausgebildeten Gitarristen LIU Zetong und LI Yinan, Bassistin HUANG Rentao und Schlagzeuger WANG Boqiang. Die Musiker veröffentlichten ihr Debutalbum „No Need For Another History“ im April 2015 bei Maybe Mars Records und erhielten dafür ausgezeichnete Kritiken. Als Neuzugang freut sich die Gruppe über WANG Mingming am Bass, die ihre musikalische Erfahrung bisher bei der Mädchenband „The Hormones“ sammelte.

Post-Punk aus China, lebensfroh und nachdenklich, laut und nuanciert. Die Texte stammen aus der Feder der stimmgewaltigen Sängerin CHEN Sijiang. Sie beschreiben offen und direkt das Lebensgefühl einer heranwachsenden Generation im Chaos einer Zeit des schnellen Wandels. Im Gegensatz zu anderen Bands verzichtet Hiperson auf englische Texte im Sinne einer internationalen Massentauglichkeit und singt in der eigenen Muttersprache. Nur der Bandname ist englisch: „Hi

Träger



Büro

Konfuzius-Institut München
Färbergraben 18
D-80331 München
Deutschland

Tel.: +49 89 2424 0600
Fax: +49 89 2424 0999
www.konfuzius-muenchen.de
info@konfuzius-muenchen.de

Bankverbindung

Konfuzius-Institut München e. V.
IBAN: DE13700202700666599330
BIC: HYVEDEMMXXX
HypoVereinsbank München



慕尼黑孔子学院

Konfuzius-Institut München

person/Hallo Mensch“ impliziert das einnehmen einer Außenperspektive, das Heraustreten aus sich selbst und betrachten der eigenen Spezies aus den Augen eines fremden Wesens.

Die rasante Karriere einer jungen Band wie Hiperson ist umso erstaunlicher, weil sie abseits der Underground-Metropolen Peking und Shanghai stattfand. Zwischen Bandgründung und dem ersten Studioalbum vergingen drei Jahre. Keiner der Musiker hatte vorher je in einer Band gespielt. Klingt unglaublich und das ist es auch.

Am 17. September 2016 kommt Hiperson im Rahmen seiner ersten Europatour ins Import Export München. Neben den Stücken des aktuellen Albums hat das Quintett auch neue Titel im Gepäck. Der sino-deutsche Event wird von Tom Wu (Gesang, Schlagzeug) eröffnet, im Anschluss legt DJ Yue En auf. Der Videokünstler Anton Kaun sorgt für die optische Gestaltung.

Ein Konzert von Comecerts.

Die Veranstaltung wird unterstützt vom Konfuzius-Institut München.

Hiperson (海朋森) - Independent-Rock aus Chengdu

Datum: Samstag, 17.09.2016

Einlass: 21 Uhr, **Beginn:** 21:30 Uhr

Vorher: Tom Wu (Gesang, Schlagzeug)

Danach: DJ Yue En 岳恩

Der Klang- und Videokünstler Anton Kaun (Rumpeln) sorgt für die passenden Visuals.

Veranstaltungsort: Import Export (Kreativquartier, Dachauer Str. 114, 80636 München)

Tickets à € 12 sind beim „ZKV - Zentraler Kartenvorverkauf“ (Marienplatz, Untergeschoss, Stachus, 2. Untergeschoss) und im Internet erhältlich: www.reservix.de.

Pressefotos zum Download im Pressebereich von www.konfuzius-muenchen.de

Facebook: <https://www.facebook.com/events/183150625423732/>

Pressekontakt:

Jonas Haesner (**Comecerts**), Pressetickets, Interviewanfragen

Mobil: 0176 69874274, E-Mail: jhaesner@gmail.com

Katrin Fegert (**Konfuzius-Institut München**)

Telefon: 089 24240-600, E-Mail: pr@konfuzius-muenchen.de

Träger



Büro

Konfuzius-Institut München
Färbergraben 18
D-80331 München
Deutschland

Tel.: +49 89 2424 0600
Fax: +49 89 2424 0999
www.konfuzius-muenchen.de
info@konfuzius-muenchen.de

Bankverbindung

Konfuzius-Institut München e. V.
IBAN: DE13700202700666599330
BIC: HYVEDEMMXXX
HypoVereinsbank München



慕尼黑孔子学院

Konfuzius-Institut München

Über das Konfuzius-Institut München

Das Konfuzius-Institut München ist ein chinesisches Sprach- und Kulturinstitut im weltweiten Verband der Konfuzius-Institute. Weltweit gibt es über 500 Konfuzius-Institute, davon 17 in Deutschland.

Seit Gründung im Februar 2009 hat sich das Konfuzius-Institut München als zentrale Institution zur Förderung der chinesischen Sprache und Kultur in München und Südbayern etabliert. Kernaufgabe ist das Unterrichten von Chinesisch als Fremdsprache. Das Institut bietet zielgruppenspezifische Sprachkurse auf allen Niveaustufen und für alle Altersgruppen an. Seit 2010 ist das Konfuzius-Institut München offizielles Prüfungszentrum für die international anerkannte Sprachprüfung HSK (Hanyu Shuiping Kaoshi). Durch die Veranstaltung von Lesungen, Konzerten, Ausstellungen und Vorträgen mit chinesischen und deutschen Künstlern und Experten schafft das Institut Raum für interkulturellen Dialog.

Träger sind die Stiftung *ex oriente* mit Sitz in München, die Beijing Foreign Studies University (BFSU) und als Dachorganisation Confucius Institute Headquarters/Hanban in Beijing.

Adresse

Konfuzius-Institut München
Färbergraben 18
80331 München
(Bürozeiten: Montag bis Freitag von 09:00 bis 18:00 Uhr)

Weitere Informationen: www.konfuzius-muenchen.de

Träger



Büro

Konfuzius-Institut München
Färbergraben 18
D-80331 München
Deutschland

Tel.: +49 89 2424 0600
Fax: +49 89 2424 0999
www.konfuzius-muenchen.de
info@konfuzius-muenchen.de

Bankverbindung

Konfuzius-Institut München e. V.
IBAN: DE13700202700666599330
BIC: HYVEDEMMXXX
HypoVereinsbank München